

Nach dem Abriss geht's ans Sortieren

Simone Pagenkopf



In der Pferdemarktstraße in Teterow ist ein Schandfleck so gut wie beseitigt. Hier wird Platz für Neues geschaffen.

Teterow. „Leicht war's nicht“, sagt Roberto Lenuweit. „Aber wir hatten es ja schon geahnt, dass es durch die Überbauung einige Überraschungen geben wird.“ Mit seiner Firma Abbruch-Transporte-Recycling hat er den Abriss von drei lange schon leer stehenden Häusern in der Teterower Pferdemarktstraße übernommen. „Wir haben hier immer wieder den Statiker zu Rate gezogen“, so Roberto Lenuweit. „Es war alles marode. Teilweise musste vom Gerüst aus gearbeitet werden.“ Per Hand hatten seine Männer erst einmal alles getrennt, und auch Höhe abgetragen. Inzwischen sind die drei Häuser Nummer 11 bis 15 weg. Den Nachbargiebel haben die Männer der Firma Lenuweit vorsorglich erst einmal mit einer Plane geschützt. Auf der Baustelle ist indes Sortieren angesagt, um dann alles entsorgen zu können. Damit haben die Männer – zu viert sind sie übrigens auf der Baustelle – auch noch gut zu tun. Die Fläche wird quasi sauber geräumt. Sie soll später neu bebaut werden. Eine Zeitschiene gibt es dafür derzeit aber noch nicht. Dr. Matthias Zimmer als Eigentümer plant hier eine Arztpraxis und Wohnungen. Als niedergelassener Arzt arbeitet er schon jetzt auch in Teterow. Übergangsweise hat er zwei ehemalige Geschäfte in der Malchiner Straße zu Praxisräumen umgebaut (der Nordkurier berichtete).

Die Teterower Abbruch-Transporte-Recycling-Firma Lenuweit ist nach Ostern übrigens auch in

Malchin im Einsatz. Im Auftrag der Wohnungsgesellschaft WOGEMA soll ein Neubau entkernt werden, ist von Roberto Lenuweit zu erfahren.

Kontakt zur Autorin

s.pagenkopf@nordkurier.de